## Die Landrätin

Tagespflege der Sozialstation

Herrn Klaus Oppermann

37581 Bad Gandersheim

Albert-Rohloff-Str. 4

Landkreis Northeim • Postfach 13 63 • 37143 Northeim

FB 16



Fachbereich 16 Gesundheitsdienste Wolfshof 10, 37154 Northeim

Frau E. Schmidt

Zimmer 8 Telefon 055

05551 708-593, Zentrale 708-0

Telefax 05551 708-9531

E-Mail eschmidt@landkreis-northeim.de www.landkreis-northeim.de

Terminvereinbarungen vermeiden Wartezeiten

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

16.4/53 78 40-43

Datum

20.05.2022

## Prüfbericht gemäß § 9 des Niedersächsischen Gesetzes über unterstützende Wohnformen (NuWG)

zur Bewertung der Qualität in der Tagespflegeeinrichtung der Sozialstation Bad Gandersheim Kalefeld Kreiensen e.V., Albert-Rohloff-Str. 4, 37581 Bad Gandersheim, mit 14 Plätzen

Sehr geehrter Herr Oppermann,

zu der im Rahmen der Überwachung vom Landkreis Northeim als zuständiger Heimaufsichtsbehörde kurzfristig angemeldet durchgeführten **Regel-Prüfung** am **10.05.2022** und den erfolgten Prüfungen -auch anhand vorgelegter Unterlagen- teile ich Ihnen mit, dass Ihre o.g. Einrichtung erfreulicherweise einen <u>sehr positiven Gesamteindruck</u> macht.

Der Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Begehung durch die Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Feststellungen stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für heimaufsichtsrechtliche Beanstandungen ergeben.

Servicezeiten: montags 8.30 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Konten der Kreiskasse Northeim

 Kreis-Sparkasse Northeim
 - IBAN: DE65 2625 0001 0000 0238 46

 Sparkasse Einbeck
 - IBAN: DE20 2625 1425 0001 0106 28

 Nord/LB
 - IBAN: DE74 2505 0000 0022 8033 65





Die Tagespflege-Einrichtung verfügt über eine gute Wohnqualität.

Im Kellergeschoss wird nunmehr ein zusätzlicher Raum für die Betreuung der Tagesgäste von der "Gruppe Keller" genutzt. Dieser ist über einen Treppenlifter von den bisherigen Räumlichkeiten aus gut erreichbar, ein ebenerdiger Ein-/Ausgang ist zusätzlich vorhanden.

Es stehen ausreichend und wohnlich gestaltete Gemeinschaftsräume zur Verfügung. In den Ruheräumen werden Ruhesessel und Liegen in ausreichender Zahl vorgehalten, Notrufklingeln sind installiert.

Der vorhandene Pflegearbeitsraum wird regelmäßig von Physiotherapeuten und zur Fußpflege genutzt.

Zum Zeitpunkt der Überprüfung befanden sich alle Räumlichkeiten in einem sauberen Zustand.

Genügend Sitzmöglichkeiten im **Außenbereich** sind auf der Terrasse zum Parkplatz hin und vor dem Haupteingang vorhanden.

Laut der geprüften Dienstpläne für die Monate März, April und Mai 2022 werden die Tagesgäste durch ausreichendes **Personal** versorgt. Es war in jedem Dienst immer eine Pflegefachkraft anwesend.

Die Versorgung der **Mittagsmahlzeit** erfolgt durch die Gandersheimer Einrichtung "Haus Hoffnungsgrund". Laut eingesehener Speisepläne ist das Speisenangebot ausgewogen. Die Gäste können zwischen zwei Menüs wählen. Das Frühstück wird durch die Betreuungskräfte vorbereitet. Zum Nachmittagskaffee werden Kuchen (teilweise selbst hergestellt) oder Kekse gereicht. Zwischenmahlzeiten und ausreichend Getränke werden immer angeboten.

Das Alltagsleben ist laut Beschäftigungsplan und Befragung von vier Gästen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und individuelle Angebote geprägt. In der **Alltagsgestaltung** wird die Selbständigkeit und Mobilität der Tagesgäste erhalten und gefördert.

Es finden Regelmäßige Angebote zur Anbindung an das Leben in der Stadt z.B. durch regelmäßige Spaziergänge, Begleitung zum Einkaufen bei Edeka und den Besuch der Domfestspiele statt.

Laut Mitteilung Ihrer stellv. PDL Frau Lillig sind aktuell drei **Ausflüge** geplant (Besuch Domfestspiele Bad Gandersheim, Schifffahrt auf der Oker im Harz, Besuch der Autostadt in Wolfsburg).

Der **Transport** der Gäste erfolgt in Kleinbussen und wird durch eigene Fahrer (geringfügig beschäftigt) aber auch durch das Betreuungspersonal sichergestellt. Die Tagesgäste werden bis in die Wohnung / ins Haus begleitet.

**Fortbildungen** für die Mitarbeitenden werden angeboten und wurden in 2021 regelmäßig durchgeführt. Der prospektive Fortbildungsplan für das Jahr 2022 wurde eingesehen.

**Pflegeplanungen** liegen für alle Gäste vor. Eine stichprobenartige Einsichtnahme in die Dokumentation (Medifox) ist erfolgt.

Die **ärztliche Versorgung** ist sichergestellt. Im Notfall kommen Notärzte und nach Absprache mit den Angehörigen auch Hausärzte in die Einrichtung.

Die **Mitwirkung** und Mitbestimmung der Gäste findet derzeit unmittelbar statt. Es ist kein Fürsprecher benannt.

Das Ergebnis der Befragung von vier Tagespflegegästen ist ausgesprochen positiv ausgefallen. Das gut bürgerliche Essen wurde gelobt.

In Rahmen der Beschäftigung werden auch mal Puffer und regelmäßig Kuchen selbstgebacken oder Marmeladen selbst hergestellt.

Mit der Reinigung der Räumlichkeiten sei man sehr zufrieden.

In der Einrichtung war die Teilnahme an einer Corona-Schutzimpfung möglich. Auch Fahrten zum Impfzentrum wurden angeboten.

Im Zuge des Qualitätsmanagements findet ein regelmäßiger Austausch im "Netzwerk Pflege" vom Landkreis Northeim statt.

Bei Frau Lillig bedanke ich mich für die angenehme und sehr kooperative Atmosphäre während der Heimnachschau.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Schmidt